

Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die [digitale Edition](#). Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Karl Marx an Friedrich Engels in Manchester. London, Montag, 22. August 1870. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL <https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M9929707>

Karl Marx an Friedrich Engels in Manchester. London, Montag, 22. August 1870

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: Handschrift: IISG Marx-Engels-Nachlass L 4672/L VI 797

Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Bogen weißem Papier mit Wasserlinien (anscheinend die Hälfte eines ursprünglichen Doppelbogens, Abrisskante oben erkennbar). Marx hat die erste und dritte Seite vollständig beschrieben, die zweite und vierte Seite sind leer. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Von Eduard Bernsteins Hand: Nummerierung der beschriebenen Seiten mit Bleistift: jeweils „66,1“.

Von unbekannter Hand: Nummerierung des Briefes oben links auf der ersten Seite mit Bleistift: „797“.

RGASPI f. 1 op. 1 d. 2722

Erstveröffentlichung: gekürzt: Bw 4 (1913). S. 325–326.
vollständig: MEA1 III/4 (1931). S. 373. 1

Absender: Karl Marx
Schreibort: London
Schreibdatum: 1870-08-22

Empfänger: Friedrich Engels
Empfangsort: Manchester

Schlagworte: Privates - Marx (Familie, Gesundheit, Finanzen), Internationale Arbeiter-Assoziation (IAA, A.I.T., I.W.M.A.), Lektüren im Korrespondentenkreis

| London. 22 August. 1870.

Dear Fred,

Der Rheumatismus wüthete so heftig fort, daß der Familienrath beschloß mich nach London zu schicken, um dort Dr **Madison**^a zu consultiren. Daher Samstag Nachmittag nach London, von wo ich heute wieder nach Ramsgate zurückkehre.

Gestern den **Madison**^b consultirt. Sagt, es sei heftige Form von sciatica. Verschrieb mir Medizin, zugleich Zeug zum Einreiben. Aufenthalt an der See sei nützlich für general state of health, der etwas derangirt durch die Schlaflosigkeit. Er ist dafür, an sehr warmen Tagen ein heißes Seebad zu nehmen.

In Paris scheint man nur damit beschäftigt, die | Bevölkerung so lang hinzuhalten, bis die nöthigen Maßregeln getroffen, um das Interim den trustees der Orléans zu sichern.

Salut

D
KM.

Hast Du den **Lausebrief**^c **Louis Blanc**^d's gelesen? Der grosse Patriotismus besteht darin passiv zu sein um den Bonapartisten die ganze Verantwortlichkeit zu überlassen.

Der schottische Esel **Elcho**^e scheint sich für den britischen **Moltke**^f zu halten.

Freiligrath^g: „Hurrah!

Germania!“ Auch „Gott“ fehlt nicht
in seinem mühsam herausgefurzten Gesang^h, u. der „Gallier“.

Lieber wär ich ein Kätzchen u. schrie Miau,
Als solch ein Versballadenkrämer!^j

Erläuterungen

a) Maddison, (-)

b) Maddison, (-)

c) [Zotero Link für: Lausebrief](#)

d) Blanc, Louis (1811-1882)

e) Wemyss-Charteris-Douglas, Lord Elcho, (ab 1883) 10th Earl of Wemyss, 6th Earl of March, Francis (1818-1914)

f) Moltke, Helmuth Karl Bernhard, (ab 1870) Graf von (1800-1891)

g) Freiligrath, Ferdinand (1810-1876)

h) **Ferdinand Freiligrath: Hurrah, Germania! 25. Juli 1870.**ⁱ

i) [Zotero Link für: Ferdinand Freiligrath: Hurrah, Germania! 25. Juli 1870.](#)

j) Shakespeare: Henry IV, Part I, Act III, Scene 1. („I had rather be a kitten and cry mew / Than one of these same metre ballet mongers“; in der Übers. v. A. W. Schlegel: „Ich wär' ein Kitzlein lieber und schrie' Miau, / Als einer von den Vers-Balladen-Krämern.“)

Kritischer Apparat